

72 813
BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 535/78

B E S C H L U S S

in der Entschädigungsache

Flora K [REDACTED] geb. K[REDACTED],
Rua Republica de F[REDACTED] [REDACTED], Ap. [REDACTED], Rio de Janeiro,
Brasilien,

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED], B[REDACTED] -

g e g e n

Land Rheinland - Pfalz,
vertreten durch das Ministerium der Finanzen,
Kaiser-F[REDACTED]-Straße 2, M[REDACTED],

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 30. Oktober 1980 durch die Richter Dr. Thumm, Zorn, Dr. Lang, Gärtner und Dr. Jähnke

beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 4. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Zweibrücken vom 7. Juni 1978 wird zurückgewiesen.

Die außergerichtlichen Kosten des Beschwerdeverfahrens trägt die Klägerin.

G R Ü N D E

Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Zulassung der Revision nach § 219 Abs. 2 ZPO liegen nicht vor.

Das Berufungsurteil beruht bei der medizinischen Beurteilung des Gesundheitsschadens der Klägerin und zur Frage ihrer Zugehörigkeit zum deutschen Sprach- und Kulturkreis auf der dem Tatrichter vorbehaltenen Würdigung der ärztlichen Gutachten und des übrigen Verhandlungsergebnisses. Es entspricht der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes und wirft keine Rechtsfragen von grundsätzlicher Bedeutung auf.

Auch die Verfahrensrügen der Klägerin rechtfertigen nicht die Zulassung der Revision (BGH RnW 1967, 431).

Dr. Thumm

Zorn